Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Leichtathletik und Fitness (LAF) im Pulheimer SC (PSC) am 20.09.2021 ab 19 Uhr im PSC-Clubsaal, Zur offenen Tür 11, 50259 Pulheim

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 32

TOP 1 – Begrüßung durch den Abteilungsleiter
Der Abteilungsleiter, Herr Dr. Christopher von Waldow (nachfolgend CW genannt), begrüßt die anwesenden Mitglieder.

TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 28.10.2019
CW stellt die form- und fristgemäße Einladung fest. Fragen oder Änderungswünsche zum alten Protokoll werden nicht gestellt, es ist somit genehmigt.

TOP 3 – Wahl eines Schriftführers
CW schlägt den LAF-Geschäftsstellenleiter, Herrn Roman Kaminski (RK), als Schriftführer vor. Dies wird von der Versammlung einstimmig gebilligt.

TOP 4 – Begrüßung durch das Präsidium
Herr Lauterbach ist als PSC-Vizepräsident für das Präsidium anwesend. Er begrüßt die anwesenden LAF-Mitglieder und beschreibt die Zusammenarbeit mit dem Abteilungsvorstand als sehr gut und stets konstruktiv.

TOP 5a Bericht des Abteilungsleiters
CW stellt die aktuellen Mitgliederzahlen der LAF vor. Aktuell – Stand 20. September 2021 - verzeichnet die LAF 3.003 Mitglieder. Nach mehreren Jahren einer stetigen Abnahme steigt derzeit die Mitgliederzahl wieder leicht an.
CW berichtet zur Situation der LAF:
In den Jahren 2020 und 2021 war unser Sportbetrieb insgesamt **neun** Monate infolge behördlicher Verfügungen zur Corona-Abwehr ausgesetzt. Im Jahr **2020** waren dies vier Monate, nämlich März sowie April und dann wieder November und Dezember. Im Jahr **2021** waren wir dann weitere fünf Monate lahmgelegt, nämlich vom Januar bis zum Mai. Die ursprünglich für April d.J. vorgesehene ordentliche Mitgliederversammlung konnte daher nicht stattfinden.
Einziger Lichtblick in dieser Zeit: Wenigstens das Ostercamp 2021 mit ca. 20 Kindern konnte durchgeführt werden.
Vereinzelt fanden virtuelle Angebote von Trainern statt.
CW stellt die aktuelle Mitglieder- und Beitragsstruktur vor (s. Anlage 1).
CW berichtet über das Projekt der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des PSC-Kraftwerks. 2017 wurde eine Solarthermie-Anlage auf dem Kraftwerk-Dach installiert, die – bei Sonnenschein - heißes Wasser für die Duschen liefert. Ende 2019 erfolgte der Antrag auf die zusätzliche Installation einer Photovoltaik-Anlage, ebenfalls auf dem Dach des Kraftwerkes. Der Antrag wurde mit Zuschuss des Landes NRW (Förderprojekt „Moderne Sportstätten NRW 2021“) geplant, beantrag und letztlich genehmigt. Der Förderanteil des Landes NRW liegt bei 90%. CW stellt alle wichtigen Zahlen zu Kosten und Einsparungen vor sowie die wichtigsten technischen Daten der Anlage.
Des Weiteren trägt CW das LAF-Projekt eines Outdoor-Geräteparks vor. Dieser soll zwischen dem Kraftwerk und der Budohalle erstellt werden. Es wird mit Gesamtkosten von 30.000 € bis 40.000 €

gerechnet. Hierbei sind Kosten für Bodenarbeiten, Zaunerhöhungen und weitere Sicherungsmaßnahmen eingepreist. Ein Mitglied bezweifelt die Sinnhaftigkeit des Vorhabens im Vergleich zum dringenden Bedarf von Sanierungsarbeiten im Pulheimer Sportzentrum. CW betont hierbei den grundsätzlichen Unterschied zwischen vereinseigenen und städtischen Anlagen und somit der Zuständigkeit bezogen auf bauliche Neuerungen, Instandhaltung, Veränderungen oder Investitionsvorhaben.

TOP 5 b – Bericht des Kassierers

Der Kassenwart. Herr Helmut Hüber (HH), berichtet über die Abteilungsfinanzen der letzten drei (anstatt zwei) Jahre, was auf die Verzögerung der MV durch Corona zurückzuführen ist.
HH stellt die Einnahmenseite vor, die sich in den letzten drei Jahren deutlich verringert hat.
Im Anschluss zeigt er die Ausgaben der letzten drei Jahre. HH berichtet über einen sehr hohen Betrag für Sportstättennutzung in 2019. Diese ist auf einen Rückstau der Nutzungsgebühren für die Budo-Halle zurückzuführen, da die Budo-Abteilung über 8 Jahre keine Rechnungen an die LAF gestellt hat.
Der Rückgang der Personalausgaben in 2020 ist auf die Corona-Lockdowns zurückzuführen, in welchen keine Honorare für ehrenamtliche Übungsleiter und externe Honorarkräfte gezahlt werden durften. Es wird von einem Mitglied konkret nach der Höhe der jährlichen Sportstätten-Nutzungsgebühr der Stadt Pulheim gefragt. HH beziffert diese mit ca. 18.000 Euro.
HH berichtet über die Investitionen in den Jahren 2017 bis 2020 und gibt einen Ausblick auf die kommenden Jahre 2022 und 2023.
Ein Mitglied fragt nach dem konkreten Grund der Planung von Outdoor-Geräten und des geplanten Standortes. CW begründet die Planung mit dem Mehrwert des Kraftwerks für Mitglieder durch die Möglichkeit des Freiluft-Trainings, welcher gerade nach der Corona-Pandemie an Stellenwert gewonnen hat. Der Standort wird als optimal betrachtet, da so der Schutz vor Vandalismus bestmöglich gewährleistet werden kann.
Herr Lauterbach (Präsidium) erläutert die Kosten und den Grund für Renovierungsarbeiten im PSC-Clubheim. Das Gebäude ist seit 2019 im Besitz des PSC. Modernisierungen sind dringend notwendig und fest eingeplant. Duschen im hinteren Bereich sollen komplett saniert und auf neuesten Stand gebracht werden. Zudem sollen neue Verwaltungsräume geschaffen werden. Eine Architektin ist bereits beauftragt, auch die Zusammenarbeit mit einem Trockenbauer ist kurz vor Abschluss.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Norbert Fieseler, trägt den Kassenbericht vor (s. Anlage 2).

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Herr Fieseler stellt den Antrag zur Entlastung des Abteilungsvorstandes.
Herr Lauterbach spricht daraufhin die Empfehlung des Präsidiums aus, dem Antrag der beiden Kassenprüfer Fieseler und Bernard zu folgen.
Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes:
Der LAF-Vorstand wird EINSTIMMIG (bei jeweils eigener Enthaltung) entlastet.

TOP 8 – Wahl eines Wahlleiters

Herr Lauterbach wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er stimmt zu und übernimmt die Leitung der anstehenden Wahlen.

TOP 9a – Wahl des Abteilungsleiters

Vorschlag aus den Reihen der Mitglieder: Wiederwahl Dr. Christopher von Waldow
Wahl: Einstimmig wiedergewählt (30 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen).
Dr. Christopher von Waldow nimmt die Wahl zum Abteilungsleiter an.

TOP 9b – Wahl des stellv. Abteilungsleiters Breiten- und Gesundheitssport
Vorschlag durch CW: Ursula Javornik
Einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.
TOP 9c – Wahl des stellv. Abteilungsleiters Wettkampfsport
Vorschlag durch CW: Jochen Groß
Einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.
TOP 9d – Wahl des 1. Kassenwartes
Vorschlag durch CW: Helmut Hüber
Einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an
TOP 9e – Wahl des 2. Kassenwartes
Kein Vorschlag oder freiwillige Meldungen.
TOP 9f – Wahl des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
Kein Vorschlag oder freiwillige Meldungen.
TOP 9g – Wahl des Beirats-Referenten Breiten- und Gesundheitssport
Vorschlag durch CW: Elisabeth Fieseler
Einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an
TOP 9h – Wahl des Beirats-Referenten Wettkampfsport
Kein Vorschlag oder freiwillige Meldungen.

TOP 10 – Wahl zweier Kassenprüfer
Die bisherigen Kassenprüfer, Herr Norbert Fieseler und Herr Gerald Bernard, haben sich bereit erklärt, wieder die Kassenprüfung für die kommenden zwei Jahre zu übernehmen. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Meldungen für dieses Amt-
Die beiden bisherigen Kassenprüfer werden einstimmig wiedergewählt.

TOP 11 – Wahl und Bestätigung der LAF-Delegierten
CW verliest die zur Wahl stehenden Namen der Personen, welche sich als Delegierte der LAF für die Delegiertenversammlung zur Verfügung gestellt haben. Es handelt sich um folgende 25 Personen:

1	Bügener	Kerstin
2	Dohmen	Gisela
3	Dr. v. Waldow	Christopher
4	Dulak	Daniela
5	Engelhardt	Barbara
6	Engelhardt	Lutz
7	Erling	Richard
8	Fieseler	Elisabeth
9	Fieseler	Norbert
10	Fischer	Ilonka
11	Groß	Jochen
12	Hahnfeldt	Klaus
13	Hüber	Helmut
14	Javornik	Ursula
15	Josephs	Georg
16	Jurisic	Zora
17	Klippel	Almut
18	Lasar	Doris

19	Rißmann	Lilliane
20	Saßen	Christiane
21	Sicora	Jörg
22	Stabrey	Robert
23	Stula	Rosel
24	Völkel-Bernard	Gerlind
25	Woyna	Anja

Die o.g. 25 Mitglieder werden einstimmig zu den Delegierten der LAF für die kommende Wahlperiode gewählt.

TOP 12 – Bericht über Amt des Jugendwartes

CW stellt Zora Jurisic als kommissarische Jugendwartin vor. Die Wahl der Jugendwartin wird im Rahmen der separaten Jugendversammlung durchgeführt, welche Ende 2021 stattfinden soll.

TOP 13 – Abstimmung über Vorratsbeschluss zur evtl. Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen

CW erläutert die Beweggründe des Vorstandes, einen Vorratsbeschluss zur eventuellen Erhöhung der Mitgliedbeiträge zum 01.01.2023 zu beantragen:

„Begründung:

Bei der derzeitigen Mitglieder- und Beitragsstruktur der LAF übersteigen unsere monatlichen Ausgaben bei normalem (!) Sportbetrieb – also außerhalb von Lockdown-Zeiten – die Einnahmen um ca. 5.000 bis 6.000 Euro. Diese negative Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten infolge von allgemeinen Lohnerhöhungen (u.a. Erhöhung des Mindestlohnes bei Minijobbern) und gesunkenen Einnahmen infolge von Mitgliederrückgang. Der Abteilungsvorstand möchte die weitere Entwicklung zunächst einmal weiter beobachten und nach Möglichkeiten von Einsparungen und Einnahmenerhöhungen suchen, kann aber nicht ausschließen, dass er irgendwann die Notwendigkeit sieht, die Mitgliedsbeiträge moderat zu erhöhen, um eine Zahlungsunfähigkeit der Abteilung auszuschließen."

Folgende Beitrags-Erhöhungen sind in dem Vorratsbeschluss enthalten:

Mitgliederstruktur	aktueller Monatsbeitrag	evtl. Monatsbeitrag neu
Erwachsene Mitglieder	12,00 €	13,00 €
Senioren	11,00 €	12,00 €
Partner	10,50 €	11,50 €
Familie Erwachsene	10,00 €	11,00 €
Kraftwerk-Zusatzbeitrag	3,00 €	5,00 €

Wortmeldung: Ein Abteilungsmitglied befürwortet die geplanten Beitragserhöhungen unter der Voraussetzung, dass damit auch Investitionen in gutes Personal im Sportbetrieb umgesetzt werden.
Wortmeldung: Nachfrage eines Abteilungsmitgliedes nach aktueller Finanzlage und steuerlicher Bewertung gegenüber durch das Finanzamt. Aufgrund des hohen Eigenkapitals wird befürchtet, dass der Verlust der Gemeinnützigkeit drohe? HH erläutert dem Mitglied erneut die aktuelle jährliche Unterdeckung. Ein Verlust der Gemeinnützigkeit sei bei aktueller Finanzlage abwegig.

Wortmeldung: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ist nachvollziehbar. Jedoch solle dringend in die Attraktivität und Qualität des Abteilungsangebotes (personell, infrastrukturell und materiell) investiert werden.
Wortmeldung: Laut einem Abteilungsmitglied sind Corona-Hilfen für gemeinnützige Vereine i.H.v. 5 € pro Mitglied und Monat im Lockdown geplant. Diese Einmalzahlung bezöge sich auf Mitglieder, die nachweislich den Verein verlassen haben. Präsidiumsmitglied Lauterbach bittet diesbezüglich um Geduld, da diese Informationen erst wenige Tage alt seien und noch keine konkreten Bedingungen zur Erlangung der Fördermittel bekannt seien. Zudem seien solche Corona-Hilfen lediglich „Einmal-Leistungen" und könnten der Begründung einer Beitragserhöhung nicht entgegengestellt werden.
Wortmeldung: 2 € Erhöhung allein für KW-Beitrag seien nicht verhältnismäßig.
Antrag im Wortlaut:
Der Abteilungsvorstand bittet die Mitglieder um Zustimmung, im Sinne eines „Vorratsbeschlusses" einige Mitgliedsbeiträge mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023 entsprechend der beigefügten Tabelle erhöhen zu dürfen, falls er hierzu die Notwendigkeit sieht.
Abstimmung:
25 Fürstimmen
3 Gegenstimmen
3 Enthaltungen
Der Antrag ist von der Mitgliederversammlung angenommen.

TOP 14 – Behandlung von Mitglieder-Anträgen

1. **Erster Antrag im Wortlaut**:
   Antragsteller: Gereon Köb (nicht anwesend)
   „Hallo Herr von Waldow, hiermit stelle ich den Antrag zur Tagesordnung und bitte darüber zu informieren, wann im Kraftwerk wieder in den Duschen mit warmem Wasser gerechnet werden kann? Seit der Wiedereröffnung vor 3-4 Monaten ist das Wasser bescheidene 24 Grad oder weniger kalt, Tendenz fallend, und niemand ist in der Lage das zu beheben. Jedes Mal bitte ich unsere Sportskollegen/innen an der Rezeption sich das aufzuschreiben und zu melden. Das tut man auch, aber Erfolge sehen wir nicht. Und jeder der duschen geht ist vom PSC enttäuscht und einige Mitglieder sind schon in andere Fitnessstudios abgewandert. Es ist als Mitglied schade feststellen zu müssen, wenn Freunde nicht mehr kommen, und von anderen berichtet wird, dass sie das Studio gewechselt haben. Ist dem PSC bewusst, dass er Mitglieder verliert? Jedoch haben wir Kraftsportler uns sehr über das neue Design der Fliesen und Bänke gefreut. Die Umkleideräume sehen nun sehr modern aus. Freundliche Grüße,
   Gereon Köb"
   Schriftliche Antwort durch Dr. von Waldow
   „Sehr geehrter Herr Köb,
   wir können Ihnen und allen Betroffenen die erfreuliche Mitteilung machen, dass es dem Service-Techniker der Firma Stiebel-Eltron (endlich) gelungen ist, den Fehler in der Warmwasseraufbereitung zu finden: Ein sog. „Verflüssiger" der rechten Wärmepumpe ist verstopft und muss ausgetauscht werden. Leider wird dies wegen Auftragsüberlastung wahrscheinlich erst im Oktober / November 2021 geschehen können. Die Kosten werden sich auf ca. 6.000 Euro belaufen.
   Dr. Christopher v. Waldow"
   Es steht kein konkreter Sachverhalt zur Abstimmung.

2. **Zweiter Antrag im Wortlaut:**
   Antragsteller: Lukas Kowollik (anwesend)
   „Guten Tag,

Mein Name ist Lukas Kowollik und ich würde gerne einen Antrag stellen, um die Beiträge die während des Lockdowns eingezogen wurden, wieder rechtmäßig zurückgeben zu lassen.

Lg Lukas“

Antwort Dr. Christopher von Waldow**:**
„Der Mitgliedsbeitrag in einem Verein stellt nach den vereinsrechtlichen Grundsätzen kein Entgelt dar, sondern ist die satzungsmäßige Verpflichtung der Mitglieder, damit der Zweck des Vereins verwirklicht werden kann. Der Beitrag ist danach grundsätzlich kein Entgelt für die Leistungen des Vereins. Insofern gilt auch nicht der Grundsatz, dass bei Wegfall der Leistung auch die Pflicht zur Gegenleistung entfällt. Der Beitrag dient insbesondere dazu, die laufenden Kosten des Vereinsbetriebs zu decken. Die Beiträge berücksichtigen Kosten, die ganzjährig anfallen wie zum Beispiel Verbandsabgaben, Personalkosten und Versicherungsbeiträge.
Mit der Mitgliedschaft im Verein soll grundsätzlich eine langfristige Verwirklichung des Vereinszwecks verfolgt werden.
Seit Beginn der Corona-Pandemie hatte zudem jedes Mitglied spätestens zum 30.06.2020 die Möglichkeit, die Mitgliedschaft zu kündigen.
Eine Rückzahlung von Beiträgen oder auf einen noch ausstehenden Mitgliedsbeitrag zu verzichten, ist weiterhin schädlich für den Status der Gemeinnützigkeit.
Dementsprechend darf und muss der Verein den fälligen Beitrag in der von der Abteilungsmitgliederversammlung zuletzt festgelegten Höhe und dem angekündigten Fälligkeitstermin von den Mitgliedern einziehen. „

Antragsteller Lukas Kowollik erläutert die Beweggründe für seinen Antrag. Der Antrag wird unter den anwesenden Mitgliedern diskutiert.
Abstimmung über die Rückerstattung von Mitgliedsbeiträgen:
30 Gegenstimmen, 1 Fürstimme und 1 Enthaltung
Der Antrag ist somit abgelehnt

3. Dritter Antrag im Wortlaut:

„Hiermit beantragen wir, folgende Tagesordnungspunkte in die Mitgliederversammlung aufzunehmen:
1. Tartanbahn/Sanierung:
Wann werden die Sanierungsarbeiten ausgeführt bzw. ist die zugesagte Ausführung der Arbeiten in den Herbstferien gesichert? Sind die Anträge auf Anforderung der Sanierungssumme mit Ausschreibung bei der Stadt Pulheim eingereicht worden? Welche Arbeiten sollen ausgeführt werden und welche Summe steht hierfür zur Verfügung?

2. Tartanbahn/Sauberkeit
Die Tartanbahn ist oft vermüllt (Glas, Papierreste), die Abgrenzung zum Rasenplatz ist aufgeplatzt, so dass scharfkantige Plastikteile auf der Bahn liegen. Ist eine regelmäßige Reinigung der Tartanbahn, auch ggf. nach ihrer Erneuerung, geplant. Wenn ja, wer wird sie wann in welchem Turnus durchführen?

3. Tartanbahn/Sicherheit:
Die Tartanbahn wird oft als Spielplatz benutzt für kleine Kinder; auch Erwachsene fahren Fahrrad auf ihr. Gibt es einen Platzwart/eine Platzwartin, die verantwortlich ist für den Platz und die bestimmungsgemäße Benutzung des Platzes überwacht und einfordert?

4. Umkleidekabinen:
Stand der Sanierungsmaßnahmen? Gibt es Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke?

5. Der Basketballplatz vor den Umkleiden wird von der Laufgruppe auch als Trainingsort genutzt für laufassoziierte Übungen. Dieser Platz ist vermoost und verdreckt und riecht „fischig". Training ist aufgrund der Rutschgefahr und der Verunreinigung nicht möglich. Ist eine regelmäßige Reinigung vorgesehen. Wer nimmt diese in welchem Turnus vor?

6. Auf der letzten Versammlung der Delegierten der LAF wurden die Pläne für den Bau einer neuen Turnhalle und die Renovierung der alten vorgestellt. In welchem Bearbeitungszustand befinden sich diese Pläne? Gibt es eine Ausschreibung? Gibt es konkrete Baupläne, die man als Mitglied der Abteilung ansehen kann?

06.09.2021: Abteilung Leichtathletik Fitness – Langlaufgruppe"

Nachfolgende Diskussion:

Präsidiums-Mitglied Lauterbach berichtet über veranschlagte 25.000 € für Teil-Sanierungsarbeiten an der Rundlaufbahn in den Herbstferien 2021. Eine Komplett-Sanierung der Tartanbahn, eine Sanierung des Basketballplatzes hinter dem Clubheim sowie eine Sanierung des Baseballplatzes stehen erst nach dem Hallenneubau auf der Tenne und der Komplett-Sanierung der alten Sporthalle am Sportzentrum an. Alle vom PSC gemeldeten Mängel an Sportanlagen kommen in eine Prioritätenliste. Diese wird dem Liegenschaftsausschuss vorgelegt. Bezüglich des Zustandes der Tartanbahn ist das Präsidium bereits seit 2016 mit der Stadt in ständigen Gesprächen. Die Stadt Pulheim ist als Eigentümer für die Anlagen komplett allein zuständig und verantwortlich. Dies wird noch einmal gesondert betont, da dieser Sachverhalt nicht jedem Mitglied im Verein bekannt ist.
Wortmeldung Vereinsmitglied: Die Stadt Pulheim wirtschaftet den Pulheimer SC runter. Der Laufsport ist auf den von der Stadt zur Verfügung gestellten Anlagen zunehmend. unattraktiv.
Es steht kein konkreter Sachverhalt zur Abstimmung.

TOP 15 - Verschiedenes

Ein Mitglied regt an, im Seniorenbereich bei runden Geburtstagen die Mitglieder gesondert mit einem Brief anzuschreiben und Ihnen persönlich durch die Abteilung Glückwünsche auszurichten. Diese Anregung wird von allen Anwesenden unterstützt. CW nimmt diese Anregung entgegen und wird sie zukünftig umsetzen.

Die Mitgliederversammlung endet um 22:00 Uhr.

gez. Dr. Christopher von Waldow
- Abteilungsleiter -

Roman Kaminski
- Protokollführer -

Anlage 1 (1)

TOP 5a

Bericht des Abteilungsleiters – Mitgliederzahlen LAF

01.05.2018	3890	01.02.2020	3609
01.06.2018	3926	01.03.2020	3655
01.07.2018	3670	01.04.2020	3654
01.08.2018	3695	01.05.2020	3657
01.09.2018	3749	01.06.2020	3669
01.10.2018	3816	01.07.2020	3393
01.11.2018	3881	01.08.2020	3418
01.12.2018	3957	01.09.2020	3468
01.01.2019	3617	01.10.2020	3528
01.02.2019	3686	01.11.2020	3544
01.03.2019	3737	01.12.2020	3544
01.04.2019	3799	01.01.2021	3109
01.05.2019	3832	01.02.2021	3108
01.06.2019	3878	01.03.2021	3111
01.07.2019	3547	01.04.2021	3110
01.08.2019	3560	01.05.2021	3115
01.09.2019	3628	01.06.2021	3131
01.10.2019	3695	01.07.2021	2934
01.11.2019	3759	01.08.2021	2980
01.12.2019	3824	01.09.2021	3003
01.01.2020	3520		

Anlage 1 (2)

Stand: 15. September 2021

Mitgliederstruktur	**Anzahl MG**	**Beitrag/Monat**
Erwachsene Mitglieder	745	12,00 €
Senioren	560	11,00 €
Partner	453	10,50 €
Familie Erwachsene	104	10,00 €
Jugendliche	713	8,00 €
Familie Kind	75	6,50 €
Familie 3. Kind	6	3,50 €
Herzsport mit Verordnung	47	16,00 €
Herzsport ohne Verordnung	13	30,00 €
Mindestbeitrag *	200	4,00 €
ÜL/Mitarbeiter	79	3,00 €
beitragsfrei	8	- €
Summe:	**3.003**	

Reha-Sport Zusatzbeitrag	10	5,00 €
KW-Nutzer	1.429	3,00 €

* Begleitpersonen Kinderturnen

Anlage 2

Kassenprüfungsbericht **PSC-LAF**

für die Geschäftsjahre **2018-2020**

(Die letzte Mitgliederversammlung fand Corona-bedingt am 26.04.2018 statt. Daher ein zusammen gefasster Bericht)

Als gewählte Kassenprüfer haben Gerald Bernard und Norbert Fieseler am 26.03.2019, am 03.03.2020 sowie am 19.04.2021 jeweils eine mehrstündige Kassenprüfung der Leichtathletik- und Fitnessabteilung des Pulheimer Sport Clubs in den Räumen der Geschäftsstelle im Beisein des Schatzmeisters Helmut Hüber durchgeführt.

Die Prüfungen wurden nach den Empfehlungen des Landessport-bunds und des PSC-Präsidiums vorgenommen. Die Dokumentation und Belege wurden von Herrn Hüber vollständig vorgelegt. Erbetene Auskünfte wurden uns stets bereitwillig und erschöpfend erteilt.

Die Buchhaltung, die Kontoauszüge der Bankkonten und das Kassen-journal wurden von uns durch System-und Plausibilitätsprüfungen analysiert und kontrolliert. Danach schlossen sich sowohl Einzelfall- als auch Zeitraumprüfungen in den entsprechenden Belegwesen an.

Es ergaben sich innerhalb der Prüfungen keine Beanstandungen. Wir können daher feststellen, dass nach der pflichtgemäßen Prüfung die Aufzeichnungen der LAF-Abteilung den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und die die geprüften Daten einen getreuen Einblick in die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben. Die Unterlagen wurden von Herrn Hüber exakt und professionell geführt.

Daher stellen die Kassenprüfer den Antrag, den Vorstand der Leichtathletik- und Fitnessabteilung des Pulheimer Sport Clubs aufgrund ihrer Tätigkeit im vergangenen Geschäftsjahr und der dargelegten Auskünfte zu entlasten.

Gerald Bernard *Norbert Fieseler*